

	<p>Objekt: Gefäß(e)</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 1092</p>
--	---

Beschreibung

Großer Doppelkonus, alt geklebt und in kleinen Teilen in Gips ergänzt. Das konische Unterteil ist mit einer Schlickrauung versehen, die wohl einen besseren Halt beim Tragen gewährleisten sollte. Das höhere Oberteil ist leicht geschwungen und über dem Umbruch mit vier umlaufenden Riefen verziert. Das geschwungene Oberteil stellt das Stück bereits an den Übergang zur Jüngstbronzezeit.

Der Doppelkonus wurde mit weiteren Beigefäßen aus Grab 11 des Urnengräberfelds der Lausitzer Kultur von Kamenz Kasernenhof geborgen (vgl. IV 1088, IV 1090, IV 1091, IV 1094, IV 1097).

Grunddaten

Material/Technik: Keramik

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1100-1000 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1928
	wer	
	wo	Kamenz

Schlagworte

- Doppelkonus

- Grab
- Jungbronzezeit (1200–1050 v. Chr.)
- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur

Literatur

- Frenzel, Walter [Hrsg.] (1929): Bilderhandbuch zur Vorgeschichte der Oberlausitz. Bautzen, Abb. S. 44